



**Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung der Mitglieder  
des Vereins NEERACH KULTUR  
22. März 2024 um 19h00  
im Saal des Restaurants zum Wilden Mann, Neerach**

**Anwesend:** 14 Vereinsmitglieder und die 8 Mitglieder des Vorstandes

**Entschuldigt:** Christoph Eberle, Esther Glückler, Thomas Gubser, Johann Jucker, Anita Oesch, Robert Philipp, Silvia Spieler, Veronika und Daniel Vogel

**Traktanden**

**1. Begrüssung und Annahme der Traktandenliste**

Die Co-Präsidentin Brigitte Zünd eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste fristgerecht versandt wurden. Anträge sind keine eingegangen. Die Traktanden wird ohne Anpassungen einstimmig verabschiedet.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Herr Dominik Ballhaus wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

**3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023**

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Protokollführerin Brigitte Zünd wird verdankt.

**4. Jahresbericht 2023 (Ruth Hüppin)**

*Bächtelisapéro*

Die Einführung des Bächtelisapéros im Jahr 1989 war eine gute Idee, um die Einwohner von Neerach und Riedt zum Jahresbeginn ins MZG einzuladen. Damit wurde eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt. Bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war es nämlich im Dorf üblich, sich mit seinen Nachbarn am Bächtelistag (2. Januar) zusammzusetzen, die ersten Bauernschüblinge aus dem Kamin zu holen und in froher Runde diese mit Zopf, Birnweggen, Apfelwähen (Dünnen), und Nüssen zu verspeisen und natürlich auf das neue Jahr anzustossen.

Heute ist diese Tradition in Vergessenheit geraten. Dafür bietet sich jetzt in unserer Gemeinde die Gelegenheit, mit Nachbarn und Bekannten im MZG auf ein «gutes Neues» anzustossen. Das lassen sich viele Einwohner nicht nehmen und nehmen den Weg zum Sandbuck unter die «Füsse». Die Anzahl der Besucher hängt u.a. vom Wetter ab und natürlich vom Thema des Neujahrsblattes. Dieses wird jedes Jahr an die Zentralbibliothek in Zürich, die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig und die Schweizerische Nationalbibliothek in Bern geschickt, wo es für die Nachwelt archiviert wird.

### *Mitgliederversammlung*

Leider interessieren sich immer weniger Mitglieder für die MV. Woran mag dies wohl liegen? Verliert der Verein an Attraktivität?

### *Velobörse*

Diese hat im vergangenen Jahr am 1. April stattgefunden. Der Wettergott hat sich einen Spass mit uns erlaubt. Das regnerische und kühle Wetter hat zwar dem «Velohandel» nicht geschadet, aber die Wirtschaft hatte darunter zu leiden. Im Grossen und Ganzen sind wir aber mit einem «blauen Auge» davongekommen.

### *Bannumgang bzw. neu «Neerach erleben»*

Die Zahl der bewirtschafteten Bauernhöfe nimmt rasant ab, so auch in Neerach. Deshalb hatte Bernhard Meili die glänzende Idee eines Rundganges «Von Bauernhof zu Bauernhof», um verschiedene Landwirtschaftsformen kennen zu lernen. Vom Reservoir auf dem Heitlig ging es als Erstes zum Hof von Martin Engelhard, wo seine Ostbauanlage inkl. Mosterei vorgestellt wurde. Anschliessend führte der Spaziergang zum Milchbetrieb von Karl Meier im Juch, wo es viel über die moderne Milchwirtschaft zu hören gab. Im Anschluss ging es weiter zum Hof von Beat Schreiber, der seinen Mastbetrieb vorstellte. Als Belohnung für die «Wanderstrapazen» gab es für die hungrigen Teilnehmer Würste vom Grill und Käse. Von den rund 60 Würsten blieb keine einzige übrig. Wen wundert's?

Übrigens, es gibt noch drei weitere Bauernhöfe in unserer Gemeinde, nämlich der Hof Breiter (Schweinezucht) in Riedt und Hof Weidmann im Schlatt sowie Peter Ulrich am Stadlersee.

### *Neeri-Märt*

Im vergangenen Jahr konnten wir feststellen, dass sich eine z.T. jüngere Kundschaft bildet, die sich für das reichhaltige Angebot interessiert. Ob dies mit der Verjüngung der «Märtfahrer» zusammenhängt? Heute bieten die jüngeren bzw. neu dazugekommenen Märtfahrenden weniger Selbstgestricktes und Gebasteltes an, dafür verlockende selbstgemachte Pralinen, verfeinert mit Likören aus dem Hause «Höritröpfli», Saucen und Sösseli mit exotischen Geschmäckern, frische Blumensträusse, attraktive Kinderkleider aus eigener Schneiderei, Hemden aus der hochwertigen Kollektion von Asoni SA, deren Geschäftssitz in Neerach ist. Nicht zu vergessen Stephan Girsberger mit seiner «Oldtimer-Weinbar» auf 4 Rädern, der ein preisgünstiges Angebot an vollmundigen, Weiss- und Rotweinen sowie Proseccos aus der Schweiz, Italien und Spanien hat. Die Hofmetzgerei Meier-Bucher aus Raat ist ebenfalls ein gern besuchter Stand, an dem Fleisch vom eigenen Hof sowie aus eigener Jagd feilgeboten wird. Ihre Würste sind übrigens Spitze.

Im vergangenen Jahr war uns Petrus wohlgesinnt, so dass die Wirtschaft meistens im Freien abgehalten werden konnte. Der Kinderflohmarkt «fiel jedoch ins Wasser», was sich auf die Stimmung auswirkte. Das schöne, heisse Wetter wirkte sich aber leider eher negativ auf den Erfolg der wirtenden Vereine aus.

Neue Gesichter braucht der Neeri-Märt, nicht nur auf dem Märt selbst, sondern auch im Bereich «Bewirtung». Dafür möchten wir die Oldtimer-Freunde speziell erwähnen, die im Oktober mit viel Enthusiasmus die Wirtschaft gemanagt haben. Ich hoffe natürlich, nicht zum letzten Mal. Vielleicht werden auch die «neuen Wirte», sprich Wanderverein, Feuerwehrverein und Neerach Hockey Legends, für frischen Wind im Wirtschaftsgeschehen sorgen. Wir freuen uns darauf.

#### *Weihnachtsmarkt*

Am 1. Adventssonntag (3. Dezember) fand der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, der uns auf Grund des kalten Wetters etwas weniger Besucher bescherte. Teilweise waren Vereisungen anzutreffen, das sich auf den Verbrauch der Grillwürste auswirkte. Von den bestellten 420 Würsten blieben leider 80 übrig, die aber an der Velobörse sicher Absatz finden. Trotzdem, wir können von einem gelungenen Weihnachtsmarkt sprechen. Dieser gehört einfach zur Neeracher Adventszeit.

Brigitte Zünd dankt im Namen aller Ruth Hüppin für den Jahresbericht 2023.

Christian Longchamp weist auf die Fotos hin, die er jeweils an den Anlässen macht und auf die Website des Vereins stellen lässt. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei Christian, der aus eigener Initiative diese sehr schönen Fotos macht.

Ebenso wird Christian Longchamp mit Worten und Applaus ein grosses Dankeschön entgegengebracht für seinen wichtigen und unermüdlichen Einsatz als Märtschef bei den Neeri-Märts.

#### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2023**

- Die Jahresrechnung 2023 liegt vor der Versammlung zur Einsicht auf, Kopien stehen ebenfalls zur Verfügung. Der Finanzverantwortliche des Vorstands, René Flückiger, erläutert die Rechnung im Detail. Der Verein hat dieses Jahr einen Gewinn von CHF 3'829.59 erwirtschaftet. Das ist sehr erfreulich und gibt dem Verein einen gute Perspektive. René Flückiger stellt auch noch das Budget 2024 vor, das auf Grund des im Juni 2024 stattfindenden Neeri-Fäschts leicht höher als üblich ausfällt.
- Da die Revisorin Esther Glückler und der Revisor Christoph Eberle nicht anwesend sind, liest Ruth Hüppin den Revisorenbericht vor. Es gibt keine Fragen.
- Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2023 einstimmig ab und erteilt dem Vorstand die Décharge. Brigitte Zünd bedankt sich im Namen des Vorstands bei Esther Glückler und Christoph Eberle für ihre wertvolle Arbeit. Auch spricht der Vorstand René Flückiger und Andreas Schütz (Kassier) ein grosses Dankeschön aus.

#### **6. Tätigkeitsprogramm 2024**

Ruth Hüppin stellt das Jahresprogramm 2024 vor und geht kurz auf einzelne Veranstaltungen ein. Details zum Neeri-Fäscht werden nachgefragt und beantwortet, soweit das schon möglich ist.

### **7. Mutationen und Wahlen**

Es gibt zu diesem Traktandum nichts zu berichten. Alle Vorstandsmitglieder bleiben im Amt.

### **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025**

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auch im nächsten Jahr gleich zu belassen (Einzelpersonen CHF 30.--, Paare/Familien CHF 50.--). Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, stellt der Vorstand den Antrag, die Mitgliederbeiträge wie vorgeschlagen zu belassen. Die Versammlung entscheidet einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

Der Revisor hat dieses Jahr darauf hingewiesen, dass Mitglieder, die den Jahresbeitrag nicht bezahlen, eine Mahnung erhalten und bei längerem Nicht-Bezahlen aus der Mitgliederliste gestrichen werden sollten. Der Vorstand wird das entsprechend umsetzen.

### **9. Verschiedenes**

Ruth Hüppin erklärt, dass sie per Ende 2024 aus dem Vorstand austritt und ihr Amt als Co-Präsidentin zur Verfügung stellt. Sie sagt, dass sie sich wünscht, dass 1 – 2 neue Personen den Vorstand ergänzen, die für diese Aufgabe, die Gemeinde und den Verein «brennen». Ideal wäre, wenn eine der neuen Personen das Präsidium ganz oder das Co-Präsidium mit Brigitte Zünd zusammen übernehmen könnte. Sie ruft die Anwesenden auf, Vorschläge neuer Personen an die Vorstandsmitglieder zu melden.

Brigitte Zünd dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt die Versammlung kurz vor acht Uhr für beendet. Anschliessend wird im gemütlichen Rahmen eine feine und reichhaltige Spaghettata serviert.

Neerach, 22. März 2024

Ruth Hüppin  
Co-Präsidentin

Brigitte Zünd  
Co-Präsidentin und Aktuarin